

NABU Stuttgart

Veranstaltungen

August – Dezember 2010



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstands	Seite 3
Kinder- und Familienprogramm	Seite 4
Naturgeburtsstage	Seite 5
Jugendgruppe: NaturScout-Ausbildung	Seite 8
Internationales Jahr der Biodiversität	Seite 11
Schwerpunkt Neckartal Stuttgart	Seite 12
Veranstaltungsprogramm	Seite 14
Ansprechpersonen und Impressum	Seite 22
Mitgliedsantrag	Seite 23



Veranstaltungen in Kooperation
mit dem Haus der Familie



Veranstaltungen in Kooperation
mit der Volkshochschule Stuttgart

Geschäftsstelle

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag:
9.30 bis 12.30 Uhr

Ansprechpersonen: Kathrin Schlecht,
Geschäftsstellenleitung
Maria Ruland,
Kinder- und Jugendbereich

Postanschrift: NABU Gruppe Stuttgart e.V.
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Tel.: 0711 / 62 69 44
Fax: 0711 / 6 49 99 62
E-Mail: NABU(at)NABU-Stuttgart.de
www.NABU-Stuttgart.de

Besuchsadresse: Charlottenplatz 17 (Altes Waisenhaus)
Innenhof, Eingang 5, 2. Stock

ÖPNV-Anbindung: Haltestelle Charlottenplatz
(U1, U2, U4–U7, U15, Bus 41–44, 92)

Konto: Kontonummer: 2 011 437
Baden-Württembergische Bank
Bankleitzahl: 600 501 01

Spenden sind für unsere Arbeit unerlässlich und daher sehr willkommen und steuerlich absetzbar! Spendenbescheinigungen stellen wir ab einem Betrag von 100 Euro jeweils zum Jahresende aus. Bei geringeren Beträgen gilt der Einzahlungsbeleg als Nachweis.

**NABU – Natürlich
Braucht es Uns**



Liebe Mitglieder und FreundInnen, liebe LeserInnen,

„Der Schutz der Natur ist kein Luxus, sondern eine der bedeutendsten Sozialleistungen für den Fortbestand der menschlichen Gesellschaft. Gewähren wir der Natur Raum, geben wir ihr Zeit. Üben wir uns im Erhalten und Haushalten – um unserer eigenen Zukunft willen.“ (Zitat Prof. Dr. Michael Succow)

Das Jahr 2010 wurde von den Vereinten Nationen zum „Jahr der Artenvielfalt“ erklärt. Das Ziel, die Natur – und damit auch die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen – zu wahren und das Artensterben deutlich zu verringern, ist weltweit gefährdet: Laut Angaben der Weltnaturschutzorganisation IUCN* sterben täglich etwa 150 Arten aus. In Deutschland sind 35% der heimischen Tierarten und 26% der Pflanzenarten in ihrem Bestand gefährdet (Rote Liste 2008). Der Verlust von Lebensraum gilt als die größte Bedrohung für die Biodiversität. Davon sind auch wir in Stuttgart massiv betroffen – man halte sich nur die aktuellen und finanziell völlig aus dem Ruder laufenden Großprojekte „S21“ und den Bau des Rosensteintunnels vor Augen. Um dieser maßlosen und unverantwortlichen Politik in Zeiten massivster Sparzwänge, von denen gerade der Naturschutz hart betroffen ist, Einhalt zu gebieten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihre Mitgliedschaft – nur im Verband sind wir schlagkräftig genug, um Veränderungen zu bewirken. Dazu benötigen wir Ihre aktive Mithilfe!

Mit dem NABU an Ihrer Seite erweisen Sie nicht nur dem Naturschutz einen großen Dienst. Sie erschließen sich einen neuen Freundeskreis und einen vielfältigen Aktionsradius: Ob bei unseren Pflegeeinsätzen oder Führungen, dem Besuch des NABU-Forums, der Mitarbeit in den NABU-Kindergruppen oder der Mithilfe bei den jährlich stattfindenden Amphibien- und Nistkastenreinigungs-Aktionen: Sie werden einen ganz persönlichen Zuwachs an Lebensqualität und Sinnggebung erfahren! Informieren Sie sich auf unserer Homepage und abonnieren Sie unseren Newsletter, kommen Sie zum NABU-Forum und lernen Sie uns und unsere Arbeit kennen – wir freuen uns auf Sie! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und neu gewonnene Einblicke mit unserem Programm.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr NABU Stuttgart

*International Union for Conservation of Nature and Natural Resources

Kinder und junge Familien beim NABU Stuttgart



Naturzwerge – die Kindergruppe für junge Familien
Eine Kooperation des NABU Stuttgart e.V.
und der vhs Stuttgart.

Sind Ihre Kinder zwischen 3 und 5 Jahren alt und haben Sie Lust intensiv mit Ihrem Kind die Natur im Lauf der Jahreszeiten zu erleben, Tiere zu entdecken, ein kleines Beet zu bearbeiten, mit Naturmaterialien zu basteln, zu singen und zu spielen? Dann machen Sie mit, kommen Sie zu den Naturzwergen in den Garten der vhs Ökostation! Bitte mitbringen: Jahreszeitgemäße Kleidung, die schmutzig werden darf, kleine Gießkanne, Trinkflasche und eine Kleinigkeit fürs „Buffet“. Jüngere Geschwister dürfen mitgebracht werden.

Wir treffen uns ab 16.09. donnerstags ungefähr alle 2 Wochen von 15.00–17.00 Uhr im Garten der vhs Ökostation auf dem Wartberg (Wilhelm-Blos-Straße 129).

Teilnahmegebühr: Für NABU-Familienmitglieder 28 € für den Herbst und 16 € für den Winter, Nichtmitglieder zahlen 56 € für den Herbst und 32 € für den Winter.

Die Anmeldung für den Herbst (Kursnr. 57010) und den Winter (Kursnr. 57015k) erfolgt über die vhs Stuttgart, Tel.: 0711 / 18 73-800 oder -831.

Weitere Informationen montags von 9.30–12.00 Uhr in der NABU-Geschäftsstelle bei Frau Ruland, Tel. 0711 / 62 69 44.

Für dieses Angebot kann die **Familiencard** eingesetzt werden. **Bonuscard**-Inhaber erhalten eine Ermäßigung.



Waldforscher, Naturkinder und Waldwichtel

Seit März 2009 durchstreifen wir nun zusammen mit unseren TeamerInnen jeden zweiten Samstag von 9.30–12.30 Uhr den Wald auf der Rohrer Höhe. Wir haben Kröten beobachtet, verschiedene Baumarten kennengelernt, sind als Ameise auf

Futtersuche gegangen, haben Hütten und Waldgeister gebaut, spannenden Geschichten gelauscht und viel gespielt. Die Waldforscher sind 9–11 Jahre, die Naturkinder 7–9 Jahre und die Waldwichtel 5–6 Jahre alt. Hast Du Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf Dich!

Die 9 Wintertreffen beginnen am 25.09. und kosten 30 € für NABU-Familienmitglieder und 60 € für Nichtmitglieder. Treffpunkt ist der Parkplatz des Ev. Waldheims, Waldburgstraße 180. Anmeldung unter Tel. 0711 / 62 69 44 bei Frau Maria Ruland in der NABU-Geschäftsstelle (montags 9.30–12.00 Uhr).

Für dieses Angebot kann die **Familiencard** eingesetzt werden. **Bonuscard**-Inhaber erhalten eine Ermäßigung. Bei finanziellen Notlagen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Geschäftsstelle.

Selbst aktiv werden?

Haben Sie Lust, bei einer der Kindergruppen mitzuarbeiten oder eine Führung anzubieten? Wir freuen uns auf Sie! Melden Sie sich in der Geschäftsstelle bei Maria Ruland (Tel.: 0711 / 62 69 44).

Naturpädagogische Führungen

Die Termine der Führungen für junge Familien entnehmen Sie bitte dem folgenden Veranstaltungsteil. Auf Anfrage führen wir auch Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen durch.



Naturgeburtstag

Wir feiern den Geburtstag Ihres Kindes in der freien Natur. Ausgebildete ReferentInnen organisieren den Geburtstag und begeben sich mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu den Geheimnissen des Waldes, untersuchen ein Gewässer und bieten Naturerfahrungen mit allen Sinnen. Mit ausgefallenen Spielen und Aktivitäten rund um die Natur können Sie einmal ganz anders Kindergeburtstag feiern.

Der NABU Stuttgart e.V. bietet die Naturgeburtstage für Familien aus Stuttgart an. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an (rund 4 Wochen vorher), damit wir Ihren Terminwunsch berücksichtigen können.

Kosten: 88 €

Kontakt: NABU Stuttgart e.V., Tel.0711 / 62 69 44,

E-Mail: NABU(at)NABU-Stuttgart.de

Veranstaltungen für Kinder und junge Familien

Für alle Veranstaltungen kann die **Familiencard** eingesetzt werden. **Bonuscard**-Inhaber erhalten eine Ermäßigung.

Für Unfälle auf dem Weg zum Veranstaltungsort oder während der Veranstaltung übernimmt der NABU Stuttgart e.V. keinerlei Haftung. Ebenso nicht bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigungen von Eigentum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

September

Sa., 4.9. **European Batnight für Familien**

mit MARIA RULAND und DR. THOMAS GÜNTHER
Fledermäuse sind faszinierende Tiere. Es sind weltweit die einzigen Säugetiere, die fliegen können. Nahezu lautlos jagen sie Nacht für Nacht ihre Beute in akrobatischem Flug. Wie ist das möglich? Diese und viele andere Fragen zum Leben der Fledermäuse werden wir beantworten. Spannende Spiele und Aktionen warten auf Euch und Eure Eltern. Anschließend werden wir mit Dr. Thomas Günther mit Hilfe des Bat-Detektors verschiedene Fledermäuse beobachten.

Bei Regen fällt die Führung aus.

Kosten: 3 € pro Person für Mitglieder (Materialkosten), 4 € für Gäste.

18.30–ca. 21.30 Uhr, Aussichtsplattform unterhalb der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

Anmeldung in der NABU-Geschäftsstelle unter Tel.: 0711 / 62 69 44 oder

(ab dem 5.8.) unter [NABU\(at\)NABU-Stuttgart.de](mailto:NABU(at)NABU-Stuttgart.de)

Oktober

Sa., 2.10. **Was raschelt denn da?**

Ein Nachmittag im Wald mit MARIA RULAND für Kindergartenkinder ab 3 Jahren mit Eltern

Raschelt vielleicht ein Vogel auf der Suche nach einem Käfer, eine leise Ameise oder gar ein kleiner Zwerg? Wie werden die Tiere den kommenden Winter überstehen? Bitte mitbringen: Feste Schuhe, wettergerechte Kleidung und ein kleines Vesper.

15.00 – 17.00 Uhr, Treff: Parkplatz Ev. Waldheim S-Vaihingen, Waldburgstr. 180 (Bus 82), Haltestelle „Am Ochsenwald“, von dort ca. 100 m die Waldburgstraße hinunter und scharf nach links abbiegen).

Kursgebühr: Familienpreis 17,50 €,

1 Erw. + 2 Kinder 13,50 €, 1 Erw. + 1 Kind 9,50 €.

Bitte mit Kursnummer 3107 anmelden unter Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

Sa., 16.10. Bunt sind schon die Wälder ...



Eine Erlebnisreise für Familien mit Kindern ab 5 Jahren rund um den Baum mit MARIA RULAND

Wir forschen mit allen Sinnen: was für Baumarten gibt es, warum verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter, welche Tiere leben am Baum? Wir sammeln Holz, schnitzen uns Stöcke, machen Feuer und backen uns darüber unser Stockbrot.

Bitte mitbringen: Warme, wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Trinkflasche und – wer hat – ein Schnitzmesser.

9.30–12.30 Uhr, Treff: S-Bahnhaltestelle S-Rohr, Ecke Schwarzbachstraße

Kursgebühr: Familienpreis 26 €, 1 Erw. + 2 Kinder 20 €, 1 Erw. + 1 Kind 14 €.

Bitte mit Kursnummer 3112 anmelden unter Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

November

Sa., 20.11. Feuer – Fackeln – Nacht im Wald



Eltern-Kind-Workshop mit Kindern von 7–10 Jahren, mit MARIA RULAND.

Wir lernen das Element Feuer kennen. Wir machen Feuer, basteln uns Fackeln, wandern durch den dunklen Wald und hören auf die nächtlichen Geräusche. Zum Abschluss wärmen wir uns mit einem Winterpunsch am Feuer.

Bitte mitbringen: Warme, wetterfeste Kleidung, die schmutzig (Wachs) werden darf, feste Schuhe, kleines Vesper und – wer hat – Wachsreste.

15.00–18.00 Uhr, Treff: S-Bahnhaltestelle S-Rohr, Ecke Schwarzbachstraße.

Kursgebühr: Familienpreis 26,50 €,

1 Erw. + 2 Kinder 20,50 €, 1 Erw. + 1 Kind 14,50 €,

jeweils inkl. Materialkosten und Waldgenehmigungsgebühr. Bitte mit Kursnummer 3116 anmelden unter Tel.: 0711 / 2 20 70 90.

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

Interkulturelles Jugendprojekt: NaturScout in Stuttgart werden!

Du wohnst in Stuttgart und bist zwischen 14 und 17 Jahre alt? Du interessierst Dich für Natur und Umwelt und die Arbeit in einer Gruppe? Es macht Dir Spaß zusammen mit anderen etwas in der Natur zu erleben und zu entdecken und dazu noch etwas Konkretes für den Naturschutz auf die Beine zu stellen?

Zum zweiten Mal bietet Euch der NABU Stuttgart eine Ausbildung zum „NaturScout“ in einer interkulturellen Gruppe an. Innerhalb von neun Monaten, an ca. 12 Nachmittagen, inklusive zwei Outdoor-Wochenenden wirst Du zum NABU-NaturScout ausgebildet. In einer 10-köpfigen Gruppe lernst Du die wichtigsten Basics über Feld, Wald, Wiese, Tiere und Natur in der Stadt kennen, immer verbunden mit viel Spaß und Aktion. Im Anschluss könnt ihr selbst naturpädagogische Angebote auf die Beine stellen. Wer mit einem eigenen kleinen Projekt abschließt, erhält außerdem ein Zertifikat des NABU und die Jugendleiterausbildung.

Beginn März 2011

Die nächste NaturScout-Gruppe startet im März 2011. Zum Testen gibt es Schnupperangebote. Weitere Infos bekommst Du bei der Gruppenleiterin Thekla Walker (Tel.: 0179 / 7 02 51 71) oder über die Geschäftsstelle des NABU Stuttgart (Tel.: 0711 / 62 69 44).

Die Fortbildung ist kostenlos; die Teilnahme ist nach Anmeldung verbindlich!

Das Projekt wird vom Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ der Stadt Stuttgart und der LBBW-Stiftung gefördert.



www.plattsalat.de www.hallschlag.plattsalat.de

plattsalat
selbstverwaltet • fair • günstig

der biomitgliederladen im stuttgarter westen
& der bioladen im hallschlag

Aus einer Hand: beobachten und fotografieren.



Unsere perfekt aufeinander abgestimmte
Digiscoping-Einheit.



Leica Camera AG
Oskar-Barnack-Straße 11
35606 Solms
www.leica-camera.com

- Leica D-Lux 4 Kompaktkamera
- Leica D-Lux 4 Digiscoping-Adapter
- Leica APO-Televid 82 mit
Leica Okular 25–50xWW ASPH.
- Leica Stativkopf mit Leica Stativ
(wahlweise TRICA oder TRIMA)



MÄULESMÜHLE

BIO-RESTAURANT

Das Bio-Restaurant im Siebenmühlental

Durchgehend warme Küche
Schwäbische und saisonale Gerichte in Bio-Qualität
Hausgemachte Kuchen aus der eigenen Mühlenbäckerei

Öffnungszeiten:

Samstag, Montag und Dienstag 14-23 Uhr, Sonntag ab 12-23 Uhr

Mäulesmühle 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Telefon 0711/99759610
www.bio-restaurant-maeulesmuehle.de, www.kultur-bio-muehle.de

carsharing

»Das eigene Auto
können Sie sich
sparen!«



stadtmobil
carsharing

Tel. (0711) 62 88 33 · www.stadtmobil.de

Waldheim Stuttgart e.V. Clara Zetkin Haus

Gorch Fock Strasse 26

70619 Stuttgart

Tel: 0711/471235

www.waldheim-stuttgart.de

mail: info@waldheim-stuttgart.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 11.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr

(oder nach Vereinbarung). Im Winter-
halbjahr: Montag und Dienstag Ruhetag

Das Waldheim liegt direkt am Waldrand,
in einer Streuobstwiese mit Kinderspiel-
platz. Nebenräume für Feste, Seminare
und Veranstaltungen sind vorhanden.

Unsere Küche ist für hohe Qualität
bekannt. Gerne unterbreiten wir Ihnen
einen Menüvorschlag. Technische Hilfs-
mittel für Seminare sind vorhanden.



Internationales Jahr der Biodiversität

Abschied vom Rotkehlchen?

Biodiversität und Entwicklungen in unserer Vogelwelt

Sie werden sich vielleicht fragen, warum sitzt ausgerechnet ein Rotkehlchen auf dem Deckblatt dieses Programms und wieso ein Kolkrabe? Diese Fotos sind in Stuttgart entstanden und sie stehen für Entwicklungen in unserer Umwelt. Der Kolkrabe, zwischenzeitlich fast ausgerottet, erobert sich seit 20–30 Jahren angestammte Lebensräume zurück und hat in Deutschland deutlich zugenommen. So brütet er seit ungefähr drei Jahren auch in Stuttgart. Wer den eindrucksvollen Vogel einmal „live“ erlebt hat, wird dies sehr begrüßen. Zeitgleich ist der Waldlaubsänger (ohne Foto) massiv zurückgegangen. Auch er war früher bei uns weit verbreitet. Und das Rotkehlchen? Ein echter Allerweltsvogel, der mit seinem etwas melancholischen Gesang das ganze Frühjahr die Wälder, Grünanlagen und Gärten belebt. Umso erschreckender, dass auch diese Art in Deutschland abnimmt. In Stuttgart haben wir dazu noch keine Hinweise, es fehlt schlichtweg Datenmaterial. Der NABU-Bericht „Vögel in Deutschland 2009“ zeigt die Entwicklung klar auf: Die seltenen Arten verharren auf niedrigem Niveau oder steigen aufgrund der intensiven Schutzmaßnahmen wieder leicht an. Doch die meisten scheinbar häufigeren Arten gehen im Bestand erkennbar zurück. Dazu gehören Kleiber, Rotkehlchen, Spatz und Buchfink.

Dies zeigt die Notwendigkeit für einen Paradigmenwechsel im Naturschutz: Weg von der Konzentration auf die seltenen Arten und hin zu einer stärkeren Fokussierung auf die noch häufigen Arten (ohne ersteres zu vernachlässigen). UN, Europäische Union, Bundes- und Landesregierung und Gemeinderäte haben sich mehr oder weniger verbindlich dem Erhalt der biologischen Vielfalt verschrieben. Wir müssen damit endlich ernst machen, auch in unserer Stadt.

Die Stuttgarter Ornithologen arbeiten derzeit an einer Brutvogelerfassung, um Wissenslücken zu füllen und den noch vorhandenen Reichtum zu dokumentieren. Es ist ein langfristiges Projekt, das noch viele Mithelfende brauchen kann! Die Ergebnisse wollen wir mit der Politikern und den zuständigen Behörden diskutieren. Außerdem wollen wir Bauherren und städtische Bauträger sensibilisieren. Es ist grundfalsch zu glauben, die Tier- und vor allem die mobile Vogelwelt könnten einfach von einem zubetonierten Bereich in einen angeblich reichlich vorhandenen Nachbarraum ausweichen. Stadtplanung, Forst- und Landwirtschaft, aber auch die Freizeitnutzung müssen sich damit auseinandersetzen.

Nur ein starker und vielstimmiger NABU mit aktiven Mitgliedern wird die negativen Entwicklungen aufhalten können. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf unseren Exkursionen und Informationsveranstaltungen ein Bild vom Reichtum unserer Stuttgarter Tier- und Pflanzenwelt zu machen.

Schwerpunktthema Lebensraum Neckartal Stuttgart

Vom „wilden Gesell“ (ursprünglicher Name vom Neckar) zum lahmen Alten, so kann der kulturell bedingte Entwicklungsverlauf unseres größten Flusses in Baden-Württemberg beschrieben werden. Zwar wird er seiner Aufgabe als Wasserstraße so einigermaßen gerecht, als natürlicher Lebensraum ist er jedoch nur noch sehr bruchstückhaft vorhanden. Der sich ständig fortsetzende Artenrückgang betrifft nicht nur die Landschaft des Neckartals und der Region Stuttgart, sondern auch den Fluss selbst und seine zuführenden Gewässer. Hierbei steht einer rasanten Qualitätsverschlechterung des Wassers des Neckars und seiner Nebengewässer etwa bis zu den 70er-Jahren des zurückliegenden Jahrhunderts, eine unübersehbare Qualitätsverbesserung in den letzten 30–40 Jahren gegenüber. Leider waren bisher die Bemühungen zur Verbesserung der Wasserqualität nicht derart erfolgreich, dass sich das (bzw. die) Gewässer sowie sein (bzw. ihr) unmittelbares Umfeld als Lebensraum entsprechend regenerieren konnten. Der Entwicklungsspielraum des Flusses und seiner Nebengewässer ist im Hinblick auf die Steigerung und den Erhalt der Artenvielfalt beträchtlich.



Viele Akteure sind am Fluss tätig. Das aktuelle Leistungsspektrum erstreckt sich vom geplanten Ausbau der Bundeswasserstraße Neckar bis zu (ehrenamtlichen) Bemühungen bezüglich der kleinräumigen Aufwertung vom Naturraum Neckar. Der Vielfalt von Problemen und Ideen rund um „unseren Fluss“ wird der NABU Stuttgart dadurch gerecht, dass er nicht nur den Zeitraum für dieses Schwerpunktthema auf das gesamte Jahr 2010 ausdehnt, sondern auch im vorliegenden Programm erneut Führungen am Fluss anbietet, mit denen den Stuttgarterinnen und Stuttgartern das Thema Neckar weiter näher gebracht

werden soll. Neben den Führungen werden monatlich wesentliche Aspekte, gerade zu den Themen „Gewässer, Naturschutz, Artenvielfalt“ beim NABU-Forum am Veranstaltungsort Forum 3, Stuttgart, gemeinsam erörtert.

Wir freuen uns über zusätzliche Teilnehmende, ganz besonders auch auf Sie.

Veranstaltungen zum Thema Lebensraum Neckartal Stuttgart

09.10., 10.00 Uhr, Der Neckar im Spannungsfeld zwischen Lebensraum und Wasserstraße

01.11., 10.00 Uhr, Herbstspaziergang über dem Neckartal

14.11., 10.00 Uhr, Max-Eyth-See – Rastplatz für Zugvögel

21.11., 15.00 Uhr, Der Winter kommt bestimmt

Für nähere Informationen schauen Sie bitte in den Veranstaltungsteil.



... raus aus dem Alltag, rein ins Grüne!

KATZENBACHER HÖF
Dein Biergarten



... ein kleines Stück Urlaub vom Alltag ist näher als Du denkst!

täglich ab 11 Uhr geöffnet
Telefon 0711 - 68 14 11

www.katzenbacherhof.de

Veranstaltungsprogramm

Unsere Führungen sind öffentlich und meist kostenlos.

Allerdings erfordert dieses Programm einen hohen finanziellen Einsatz. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn Sie unsere Arbeit, zu der auch die Umweltbildung zählt, mit einer Spende auf unser Konto oder in die NABU-Spendenbüchse unserer Exkursionsleiter unterstützen.

Die Führungen dauern in der Regel 2–3 Stunden; Kinder ab dem Grundschulalter können gerne in Begleitung Erwachsener daran teilnehmen.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind empfehlenswert, je nach Führung auch ein Fernglas oder Spektiv.

Für Unfälle auf dem Weg zum Veranstaltungsort oder während der Veranstaltung übernimmt der NABU Stuttgart e.V. keinerlei Haftung. Ebenso nicht bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigungen von Eigentum der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

August

So., 15.8. Der Mittlere Schlossgarten – Gehölze und Vögel vor dem Aus?

Führung mit MARTINA DONGUS und ULRICH TAMMLER
Der Mittlere Schlossgarten ist „Stuttgart 21“-Gelände!
Eine einzigartige Grünverbindung in der Stadt würde vernichtet, eine spannende Ansammlung einheimischer und exotischer Gehölze und Bäume fiele der Säge zum Opfer. Zahlreiche Brutmöglichkeiten sogar für Rote-Liste-Arten wie die Hohltaube, aber auch Dohlen, die Gelbkopfamazonen und weitere Höhlenbrüter gingen unwiederbringlich verloren. Wir wollen die Bedeutung dieses Kleinods – Fauna und Flora – herausstellen.

10.00 Uhr, Treff: Mittlerer Schlossgarten vor dem Planetarium, 5 Minuten vom Hauptbahnhof.

Dauer: ca. 1,5 Stunden.

In Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Parkschützern.

So., 22.8. Vogelzugbeobachtung auf Stuttgarts höchster Erhebung

Vogelkundliche Führung mit MICHAEL SCHMOLZ
Ende August nimmt der Vogelzug so langsam Fahrt auf. Viele Langstreckenzieher verweilen zwar noch in unseren Gefilden, begeben sich aber nun auf ihren Zug in den Süden oder befinden sich bereits auf Reisen.

Grasmücken, Laubsänger und Schnäpper rasten an den Hängen der Bernhartshöhe und für gewöhnlich ziehen Baumpieper und die letzten Mauersegler durch. Auch hält der August immer wieder ornithologische Überraschungen bereit. Bei gutem Wetter lässt sich der Vogelzug gut von dem Höhenrücken der Bernhartshöhe beobachten.

7.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Buchrain-Friedhof“ (Bus 84), S-Vaihingen

Ein späteres Dazustoßen ist möglich – wir werden uns auf dem Plateau der Bernhartshöhe aufhalten oder zumindest regelmäßig dorthin zurückkehren.

Sa., 28.8. Fledermaus-Führung in der European Batnight

Mit DR. THOMAS GÜNTHER

Ob Zwergfledermaus oder Großer Abendsegler: Rund um den Max-Eyth-See in Stuttgart werden wir mit Hilfe des Bat-Detektors verschiedene Fledermäuse beobachten. Sie sollten diesen Abend am Neckar nicht verpassen!

Bei Regen fällt die Führung aus.

20.15 Uhr, Aussichtsplattform unterhalb der Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14, Bus 54)

September

Fr., 3.9. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Auf unserem Grundstück in Rohracker starten wir wieder einen Arbeitseinsatz. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer!

Nähere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0711 / 62 69 44

oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de.

9.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62), S-Rohracker

So., 5.9. Vogelzug und Vogelrast auf der Vördere

Vogelkundliche Führung mit ULRICH TAMMLER

Der herbstliche Vogelzug hat eingesetzt. Die Vördere ist – noch – eine regional bedeutende Freifläche, die zahlreiche rastende Arten anzieht, die sonst in Stuttgart und Umgebung selten zu beobachten sind. Dazu gehören Braunkehlchen, Steinschmätzer, Neuntöter und vielleicht sogar Brachpieper. Außerdem ist der Ausblick gut genug, um auch den aktiven Zug beobachten zu können. Zum Beispiel ziehen um diese Zeit viele Greifvögel und auch Störche sind noch möglich.

8.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Hornbach“ (U14), Dauer ca. 3–4 Stunden

Fr., 10.9. Stadtpaziergang zum Thema Straßenbäume

mit ANJA NEUPERT

Auf einem Rundgang durch den Stuttgarter Osten erhalten Sie viele Informationen zum Thema „Straßenbäume“ und bekommen gleichzeitig einige schöne „Ecken“ von Stuttgart zu sehen.

14.00 Uhr, Haltestelle „Charlottenplatz“ (U1–U7, Bus 42, 43, 44, 92), Ausgang Akademiegarten, S-Mitte, Dauer: ca. 2 Stunden

Sa., 11.9. Durch die Schwäblesklinge zum Waldfriedhof

mit DIETER DEININGER

Der Weg führt entlang des geographischen Lehrpfades, wo verschiedene Gesteine der Keuperformation sichtbar sind. Es werden Auswirkungen der Erosion gezeigt sowie botanische und vogelkundliche Erläuterungen gegeben.

15.00 Uhr, Haltestelle „Waldeck“ (U1, Bus 82), S-Kaltental

Fr., 17.9. Nistkastenkontrollen

Praxis-Schulung mit MARTINA DONGUS

Auch in dieser Herbst/Winter-Saison wird der NABU-Stuttgart wieder Nistkastenkontrollen in verschiedenen Stuttgarter Parkanlagen durchführen. Dafür suchen wir engagierte Helferinnen und Helfer. Sie möchten mitmachen und wollen wissen, worauf zu achten ist? Alle notwendigen Informationen erhalten Sie bei der Praxis-Schulung.

16.30 Uhr, Rosensteinpark, Eingangsbereich Schloss Rosenstein

Anmeldung in der NABU-Geschäftsstelle bis 14.9. unter Tel.: 0711 / 62 69 44 oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de

Sa., 18.9. Mit Sense, Rechen und Heugabel

Pflegeinsatz des NABU-Stuttgart im Kreuzrain

Viele Pflanzen der Halbtrockenrasen, zu denen auch der Kreuzrain gehört, brauchen Luft. Eine zu üppige Vegetation führt dazu, dass seltene Arten verschwinden. Früher entstanden solche Biotop oft durch extensive Bewirtschaftung oder Viehhaltung. Heute müssen sie – sollen sie erhalten werden – gepflegt werden. Neben der Mahd steht auch die Gehölzrückdrängung auf dem Programm. Ersatztermin bei Regen: 25.9.

8.30 Uhr, Parkplatz McDonalds gegenüber Haltestelle „Mühlhausen“ (U14).

Anmeldung: Jörg Faber, Tel. 0711 / 55 27 77 oder NABU-Geschäftsstelle Tel. 0711 / 62 69 44

Di., 21.9. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen unsere nächsten Aktionen. Das NABU-Forum findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat statt.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, den Raum entnehmen Sie bitte der Beschilderung im FORUM 3, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

Sa., 25.9. Wildtiere in der Wilhelma

Führung mit FRIEDRICH SPRINGOB

Kosten: Eintritt Wilhelma

14.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Wilhelma“ (U14)

Anmeldung bitte bis 20.9. in der NABU-Geschäftsstelle unter Tel. 0711 / 62 69 44

Oktober

Vogelkunde für Vogelkundler und solche, die es werden wollen (vhs Stuttgart)

Im Zuge eines 6-semesterigen Lehrganges werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den wichtigsten in Deutschland und Europa vorkommenden Vogelarten vertraut gemacht. Vermittelt werden Vogelstimmen, besondere Sommer- und Winteraufenthalte und vielfältige Anregungen zu eigenen erfolgreichen Beobachtungen. Der Kontakt zu begeisterten Vogelbeobachtern schafft manche Gelegenheit zum Erlebnis- und Erfahrungsaustausch. Leitung: REINHARD MACHE
Anmeldung und weitere Infos (Kosten und Inhalte) bei der vhs Stuttgart, Tel. 0711 / 1 87 38 00
Der Lehrgang beginnt am 7.10. und findet immer donnerstags jeweils von 19.30–21.00 Uhr statt (8 Treffen).

So., 3.10. „Birdwatch“ am Grünen Heiner:

Vogelzug auf dem Höhepunkt

Mit ULRICH TAMMLER

Wie im Vorjahr bieten wir auch dieses Jahr wieder zur europaweiten Aktion „Birdwatch“ die Gelegenheit, am Grünen Heiner den Massenzug von Buchfinken, Stelzen, Lerchen, anderen Finken und Greifvögeln wie Sperber und Mäusebussard unter fachkundiger Anleitung zu beobachten. Ein Fernglas ist unbedingt erforderlich! Jeder bleibt, solange er Lust hat, ein späteres Dazustoßen ist möglich. Bis mindestens 11.00 Uhr wird der Ausguck besetzt sein. Bei Regen entfällt der Termin.

Ab 8.00 Uhr bis mind. 11.00 Uhr, Treff: Grüner Heiner, Grillplatz auf halber Höhe, Parkmöglichkeit am Fuß des Hügel, mit ÖPNV: S6 „Weilimdorf“, ca. 15 Min. Fußweg

Do., 7.10. Geschichtliche und naturkundliche Führung im Höhenpark Killesberg

mit EBERHARD SCHNAUFER

16.00 Uhr, Cannstatter Eingang zum Killesbergpark (Ecke Maybachstraße/Stresemannstraße), zu erreichen über Haltestelle „Maybachstraße“ (U6, U13, Bus 50)

Sa., 9.10. Der Neckar im Spannungsfeld zwischen Lebensraum und Wasserstraße

Führung mit HANS-PETER KLEEMANN

Der Neckar (Wortbedeutung „wilder Geselle“), einst ausufernder, vielfältiger Naturraum und längster Fluss unseres Bundeslandes, ist im Bereich der Region Stuttgart zum meist zäh dahin fließenden Kanalgewässer verkommen. Dies ist unter anderem seiner Aufgabe als Bundeswasserstraße zu verdanken.

Nunmehr liegen einerseits Pläne zum Neckarausbau auf dem Tisch, also der Vertiefung und Verbreiterung der Wasserstraße als Verkehrsweg größerer Schiffe, andererseits gibt es Planungen zur ökologischen Verbesserung des Flusses und seines unmittelbaren Umfeldes. Über Planungen und Konflikte soll mit Blick auf den Fluss gesprochen werden.

10.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Wilhelma“ (U14),

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Sa., 16.10. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Auf unserem Grundstück in Rohracker starten wir wieder einen Arbeitseinsatz. Bei diesem Einsatz steht der Gehölzschnitt im Vordergrund. Außerdem werden wir gemeinsam die vorhandenen Nistkästen kontrollieren und reinigen. Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer!

Nähere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0711 / 62 69 44

oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de.

9.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62), S-Rohracker

Di., 19.10. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen unsere nächsten Aktionen. Das NABU-Forum findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat statt.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, den Raum entnehmen Sie bitte der Beschilderung im FORUM 3, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1-6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

Sa., 23.10. Stuttgarts Grünes U – Naturschutz versus Bauwut

Führung mit HANS-PETER KLEEMANN

Stuttgart ist stolz auf sein „Grünes U“, welches sich vom Schlossgarten beim Neuen Schloss über den Park der Villa Berg, den Rosensteinpark und die Wilhelma, den Leibfriedschen Garten, den Wartberg und den Höhenpark Killesberg als eine große zusammenhängende Parklandschaft darstellt. Naturraum, Klimainsel und Erholungszentrum, all dies vereinigt sich hier. Während der Richtwert (Städtetag) für Grünflächen im Siedlungsbereich mit etwa 40 Quadratmeter pro EinwohnerIn empfohlen wird, beträgt er in Stuttgart weniger als ein Fünftel davon. Viele Großprojekte gefährden die raren Grünflächen, andererseits wird von einer Ausweitung der Parklandschaft gesprochen.

Wir bewandern das Grüne U, sehen uns die geplanten Eingriffe vor Ort an und diskutieren darüber.

*9.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Killesberg“ (U7) oben beim Haltestellenportal, S-Nord, Dauer: ca. 3 Stunden, Fußweg ca. 8 km bis Hauptbahnhof
Vesper wird empfohlen.*

November

Mo., 1.11. Herbstspaziergang über dem Neckartal

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Vogelkundliche Führung mit KLAUS LACHENMAIER
Durchzügler und Wintergäste in den Weinbergen und Gärten.

*10.00 Uhr, Treff: Robert-Bosch-Krankenhaus,
Haltestelle „Albert-Lutuh-Platz“ (Bus 52, 57)
Zielpunkt: Haltestelle „Elbestraße“ (U14)*

So., 14.11. Max-Eyth-See – Rastplatz für Zugvögel

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

Führung mit REINHARD PILZ

Im Spätherbst rasten viele Wasservögel am Max-Eyth-See auf ihrer Reise in den Süden. Neben Kormoranen, Reiher- und Tafelenten sind mit Glück auch einige seltenere Vogelarten zu beobachten.

10.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Wagrainäcker“ (U14)

Di., 16.11. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen unsere nächsten Aktionen. Das NABU-Forum findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat statt.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, den Raum entnehmen Sie bitte der Beschilderung im FORUM 3, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1–6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)

So., 21.11. In allen Wäldern ist Ruh?

Nein! Denn jetzt sind die ersten Wintergäste da. Bergfink, Erlenzeisig, Rotkehlchen und viele andere füllen die Lücken, die die Sommergäste gelassen haben. Eine ausgedehnte Wanderung durch das Lindental und die angrenzenden Wälder wird uns einige Einblicke geben.

Exkursionsleiter: ULRICH TAMMLER

9.05 Uhr, Treff: Haltestelle „Bergheimer Hof“ (U6), S-Weilimdorf, Dauer ca. 3–4 Stunden

Fr., 26.11. Pflegemaßnahme auf dem NABU-Grundstück

Auf unserem Grundstück in Rohracker starten wir wieder einen Arbeitseinsatz. Bei diesem Einsatz werden wir vorrangig Gehölze entfernen (und häckseln), um das Gelände freizuhalten. Zum Jahresabschluss werden wir außerdem gemeinsam grillen (bei jedem Wetter). Sie möchten dabei sein? Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer! Nähere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter Tel.: 0711 / 62 69 44 oder NABU(at)NABU-Stuttgart.de.

9.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Dürrbachstraße“ (Bus 62), S-Rohracker

So., 28.11. Fährten und andere Spuren im Wald

Naturkundliche Führung mit MICHAEL SCHEIBER durch das Naturschutzgebiet Rotwildpark.

8.30 Uhr, Treff: Haltestelle „Universität“ (S1–S3), Ausgang Universität, S-Vaihingen

Dezember

So., 5.12. Der Winter kommt bestimmt ...

Schwerpunkt Lebensraum
Neckartal Stuttgart

... und sendet seine ersten Vorboten: Wasservögel wie zahlreiche Entenarten und Taucher nutzen gern den Max-Eyth-See als einzige größere Stehgewässerfläche im Umkreis, um für den Weiterzug neue Kräfte zu sammeln. Auch für seltenere Arten wie Pracht- oder Sterntaucher ist der November eine gute Zeit.

Exkursionsleiter: ULRICH TAMMLER

15.00 Uhr, Treff: Haltestelle „Max-Eyth-See“ (U14)

So., 19.12. Vom Regenwald an den Neckar

Vogelkundliche Führung mit MICHAEL SCHMOLZ
Seit über 20 Jahren sorgen mexikanische Papageien, genauer Gelbkopfamazonen, für ein exotisches Flair am Neckar. Bei dieser Exkursion erfahren Sie Wissenswertes z.B. über ihre Fressgewohnheiten, ihren Bestand und ihre Herkunft. Ein weiteres Augenmerk soll aber auch auf den heimischen Vogelarten liegen.

14.30 Uhr, Haltestelle „Mineralbäder“ (U1, U2, U14), S-Ost

Di., 21.12. NABU-Forum für Mitglieder und Freunde

Regelmäßiger Treff für alle, die beim NABU-Stuttgart aktiv sind oder es werden wollen.

Wir tauschen Informationen aus und planen unsere nächsten Aktionen. Das NABU-Forum findet regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat statt.

19.00 Uhr, Treff: FORUM 3, den Raum entnehmen Sie bitte der Beschilderung im FORUM 3, Gymnasiumstr. 21, Haltestelle „Stadtmitte“ (S1-6) oder „Rotebühlplatz“ (U2, U4, U14)



Bärenschlössle
im Rotwildpark

Unsere Öffnungszeiten:

April - Oktober 10 - 22 Uhr

November - März 10 - 20 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 9 Uhr

Kein Ruhetag - Kein Feiertag

Bärenschlössle im Rotwildpark
Mahdentalstraße 14
70569 Stuttgart

Telefon: 0711 - 692550

Telefax: 0711 - 2634739

www.baerenschloessle.com



Ansprechpersonen auf einen Blick



Vorstand:

Hans-Peter Kleemann (1. Vorsitzender)

Tel.: 0711 / 47 65 20

E-Mail: Hans-Peter.Kleemann(at)NABU-Stuttgart.de

Ulrich Tammler (2. Vorsitzender)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

E-Mail: Ulrich.Tammler(at)NABU-Stuttgart.de

Werner Krauss (Schatzmeister)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

E-Mail: Werner.Krauss(at)NABU-Stuttgart.de

Wolfgang Beck (Beisitzer)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

Martina Dongus (Beisitzerin)

Tel.: 0173 / 4 26 55 20

E-Mail: Martina.Dongus(at)NABU-Stuttgart.de

Beate Draxler (Beisitzerin)

Tel.: 0711 / 69 08 64

Beate.Draxler(at)NABU-Stuttgart.de

Tim Kühlewein (Beisitzer)

Kontakt über die NABU-Geschäftsstelle, siehe Seite 2

Tim.Kuehlewein(at)NABU-Stuttgart.de

Fachgebiete:

Politik und Gremien: Hans-Peter Kleemann (s.o.)

Vogelkunde und Naturschutz: Ulrich Tammler (s.o.)

Wildtiere: Klaus Lachenmaier

Tel.: 0711 / 84 59 05, E-Mail: kl.lm(at)t-online.de

Fledermäuse: Dr. rer. nat. Thomas Günther

Tel.: 07158 / 44 05, E-Mail: thomas(at)guenther-fam.de

Nistkastenkontrollen, Garteneinsätze: Martina Dongus (s.o.)

Landschaftspflege: Jörg Faber, Tel. 0711 / 55 27 77

Impressum:

Alle Rechte liegen bei der NABU Gruppe Stuttgart e.V.

Fotos: Titelseite oben und unten: Ulrich Tammler,

Titelseite Mitte: Michaela Steinger; Seite 4: Bettina Rahimi;

Seiten 12 und 13: Michael Schmolz

Redaktion: Kathrin Schlecht

Druck und Gestaltung: UWS Papier & Druck GmbH, Stuttgart

Auflage: 5.000 Stück, Stuttgart im Juli 2010

Mitgliedschaft im NABU

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum NABU (Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Stuttgart e.V.) und zahle einen Jahresbeitrag von (bitte ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitgliedschaft (EUR 48.-, oder mehr, nämlich ...
EUR..... (Ermäßigter Beitrag auf Anfrage mögl.)

Familienmitgliedschaft (EUR 55.-, oder mehr, nämlich ...
EUR.....

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von meinem Konto

Konto-Nr. _____

BLZ _____

bei der _____

Kontoinhaber _____

jährlich / halbjährlich / vierteljährlich abgebucht wird.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Datum, Unterschrift _____

VW 18710

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl, Ort _____

Geburtsdatum _____

Datum, Unterschrift _____

Weitere Familienmitglieder (Name, Vorname, Geburtsdatum):

*Sie können sich auch
über das Internet anmelden:
www.NABU-stuttgart.de/mitgliedwerden.html*

Arzt und Stromrebell
Dr. Michael Sladek

Sauberer
Strom-fairer
Preis!



Die Anti-Atom-Kampagne: www.100-gute-gruende.de

Jetzt aussteigen!

Wechseln Sie zu sauberem Anti-Atomstrom:

Jetzt können Sie Ihren persönlichen Atomausstieg sofort umsetzen: **Strom aus Erneuerbare Energien** und klimaschonender, kommunaler Kraft-Wärme-Kopplung - der schnellste Weg in eine atomstromfreie Zukunft.

Die EWS sind **aus einer Bürgerinitiative entstanden** und haben ihr Stromnetz nach zehn Jahren und zwei Bürgerentscheiden freigekauft. Das Unternehmen gehört 650 Bürgerinnen und Bürgern.

Heute versorgen die EWS **94.000 Stromkunden** und haben bereits rund **1.650 Ökokraftwerke in Bürgerhand** gefördert. Das Engagement der „Schönauer Stromrebell“ wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: z.B. **Europäischer Solarpreis, Nuclear-Free-Future Award** und **Deutscher Gründerpreis**.

Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH

Fon: 07673 - 88 85 - 0

www.ews-schoenau.de



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.